

MEDIENMITTEILUNG vom 23. Juli 2019

## Theater Matte – ein geschichtsträchtiges Theaterhaus feiert Jubiläum und die Mundartsprache

**2010 in den historischen Räumlichkeiten des Berchtoldhauses in der Berner Matte gegründet, hat sich das Theater Matte zu einem festen Bestandteil der Berner Kulturszene gemauert. Im September 2019 feiert die einzige professionell geführte Mundart-Bühne der Stadt Bern nun ihre zehnte Spielzeit und lädt ein zu einem grossen Fest im Zeichen der Mundartsprache.**

Die Mundartsprache hat sich in den letzten Jahren in der schriftlichen Kommunikation, aber auch in der Kultur etabliert. Ob per Whatsapp, in der Hitparade, in Buch – oder Bühnenform; die Mundartsprache, und besonders auch das lautmalerische Berndeutsch, transportiert Gefühle, Geschichten und Zwischentöne authentisch, direkt und ohne sprachliche Umwege.

“Theater in Mundart hat die Möglichkeit, sehr persönlich zu werden. Einerseits ist es die alltägliche Sprache des Publikums, was die Identifikation mit den Figuren erleichtert. Andererseits wird auch der persönliche Bezug der Darstellenden zu ihren Rollen grösser, da diese auf der Bühne genauso sprechen, wie sie es in ihrem Privatleben tun“, so Corinne Thalmann, Künstlerische Leiterin Theater Matte.

Das Theater Matte, im Herzen des gleichnamigen Berner Quartiers gelegen, hat sich seit Beginn der Dialektsprache verschrieben. Als einzige professionell geführte Mundart-Bühne der Stadt Bern besetzt das Kleintheater im Kulturangebot der Stadt eine Nische, welche beim Publikum auf grosses Interesse stösst. Dies zeigt auch die hohe Zuschauerauslastung von über 80 Prozent pro Spielsaison. Auf die Bühne kommen Stücke von Schweizer und internationalen Autoren. Die Texte werden von versierten ÜbersetzerInnen mit grossem Gespür für sprachliche Feinheiten, Sprachrhythmus und lokale Bezüge ins Berndeutsche übertragen.

### **Theater für alle mit aktuellen und kritischen Inhalten**

Das Theater Matte sieht sich in der Sparte des Volkstheaters. Diese Bezeichnung entstand ursprünglich aus der Öffnung kultureller Angebote für die Arbeiterschaft, also als Ergänzung zum Hoftheater, welches in erster Linie adeligen Bevölkerungsgruppen vorbehalten war. Die Produktionen des Theater Matte bieten jedoch weit mehr als “heitere Schwänke”, wie Markus Maria Enggist, Leiter Theater Matte, betont: “Bei der Stückwahl legen wir grossen Wert auf einen aktuellen Bezug. Nicht immer muss die Thematik lustig und leicht sein, wir zeigen auch Stücke mit kritischen oder ernsten Inhalten, aber stets unterhaltsam inszeniert.”

Ein weiterer Unterschied zum klassischen Volkstheater liegt in der Zusammensetzung des Ensembles, welches aus einer Mischung von professionell arbeitenden Schauspielenden und sehr guten, erfahrenen Amateurspielenden besteht. Die Regie sowie die Bereiche Bühne und Kostüm werden stets mit professionellen Theaterschaffenden besetzt.

Die Spielsaison 2019/20 bringt mit “Fünf Einakter von Tschechow” zum ersten Mal überhaupt einen Klassiker auf die Bühne, dessen vor über 130 Jahren entstandene Texte auch im heutigen Bern noch hohes Identifikationspotenzial bieten. Hochaktuell sind auch die Themen Macht und Manipulation, die in “Die Berater”, ein Stück des Amerikaners Neil Fleming, behandelt werden. Die kleinen Theaterbesuchenden kommen im interaktiven und mit Musik unterlegten Kinderstück “So ein Dingsda, da!” auf ihre Kosten, während die Komödie “Frühherbst für Anfänger” ein Paar in einer Ehekrise und dessen Umgang damit zeigt. Von menschlichen Abgründen handelt “Arthur und Claire” von Stefan Vögel. Darin werden erfrischend und tabulos existenzielle Themen des Menschseins wie Suizid, Schuld und Reue behandelt.

## **Die Entstehung gleicht einem kleinen Wunder von Bern**

Die Entstehung des Theater Matte hört sich wie ein kleines Wunder von Bern an. 2009 lauschen Livia Anne Richard und Markus Maria Enggist, Initianten des Freilichttheater Gurten, einer Unterhaltung in einer Berner Bar. Am Nebentisch wird über die Umnutzung eines Saales im Berchtoldhaus, welcher bis anhin von der Kirchgemeinde Nydegg betrieben wurde, gesprochen. Kurze Zeit später stehen die beiden Theaterprofis am Ort der Diskussion und spüren sofort: hier könnte sich der Traum von einem Theater-Bijoux in einmaliger Lage erfüllen! Nach erfolgreichen Verhandlungen übernehmen sie in dieser historischen Liegenschaft direkt an der Aare mehrere Räume und gründen zusammen mit Annemarie Morgenegg, Hank Shizzoe und Fredi Stettler den Verein Theater Matte Bern. Nach einigen baulichen Veränderungen hebt sich 2010 der Vorhang des Theater Matte zum ersten Mal.

## **Jubiläumssaison startet mit einem grossen Fest in der Matte**

Im Herbst 2019 startet das Theater Matte nun in die 10. Spielsaison und feiert dies am Samstag, 7. September 2019 mit einem grossen Fest, verschiedenen Mundart-Acts, guten Drinks und Snacks sowie einem Dancefloor. "Nie hätten wir uns träumen lassen, dass wir dieses kleine Theater zu einer festen Grösse in der Berner Kulturszene aufbauen dürfen. Die zehnte Spielsaison wollen wir deshalb gebührend feiern und die BernerInnen, Kultur- und MundartliebhaberInnen einladen, mit uns zu plaudern, lachen, tanzen und geniessen", so Markus Maria Enggist.

Am Jubiläumsfest erwartet die Besuchenden ein offen zugängliches Theater, die Theater Bar, Open Air Foodstände, Führungen, verschiedene Mundart-Acts aus dem Bereich Musik & Comedy, ein Dancefloor sowie Aktionen und offene Ateliers/Shops anderer Matte-Institutionen. Der Eintritt ist frei.

## **Weitere Informationen und Unterlagen**

### **Bildmaterial, Factsheet und Dossier der Spielzeit 2019/2020**

<https://bit.ly/2YLgRt4>

### **Tickets und weitere Informationen**

[www.theatermatte.ch](http://www.theatermatte.ch)

### **„10“ – Jubiläumsfest Theater Matte**

Samstag, 7. September 2019, das Detailprogramm wird im August bekannt gegeben.

---

**Über Hinweise zu den Produktionen 2019/2020 und zum Jubiläumsfest freuen wir uns sehr und bitten Sie, sich die Termine entsprechend vorzumerken.**

**Bei Fragen stehen Lea Riba, Presseverantwortliche oder Markus Maria Enggist, Leiter Theater Matte, gerne zur Verfügung.**

Lea Riba, [post@leariba.ch](mailto:post@leariba.ch), 078 739 97 08

Markus Maria Enggist, [markus.enggist@theatermatte.ch](mailto:markus.enggist@theatermatte.ch), 031 901 38 80